

„Vringsveedels - Advent 2019“

25.11. bis 23.12.2019 auf dem Chlodwigplatz

„Geschichte erleben“

- Geschichte & Geschichten rund um den Chlodwigplatz -

GLIEDERUNG:

| | |
|------------------------------------|-----|
| 1. Ausgangssituation | 2 |
| 2. Gestaltung | 3 |
| 3. Dekoration | 3 |
| 4. Illumination / Lichtarchitektur | 3 |
| 5. Beschallung | 3 |
| 6. Angebot | 4 |
| 7. Gastronomie | 4 |
| 8. Soziale Komponenten | 5 |
| 9. Sicherheitskonzept | 5-6 |
| 10. Realisierung/Logistik | 7 |
| 11. Abfallbeseitigung | 7 |
| 12. Reinigung | 7 |
| 13. Sanitärkonzept | 7 |
| 14. Lebensmittel-Hygiene-Kontrolle | 8 |
| 15. Zielsetzung | 8 |
| 16. Finanzierung | 8 |
| 17. Veranstalter/Generalgastronom | 8 |
| 18. Zusammenfassung | 9 |

1. Ausgangssituation

Eine reibungslose Durchführung und zufriedene Beteiligte – vor allem sind hier die Besucher und Anwohner gemeint – die Vermittlung eines positiven Images der Veranstaltung und des Standortes in der Öffentlichkeit, sind oberstes Gebot bei der Realisierung des hier vorgestellten Konzeptes.

Wenn der Schnee die Stadt in einen weißen Schleier hüllt, die Schritte dämpft und die Kälte zum gemütlichen Beisammensein einlädt, dann ist es Zeit für ein heißes, duftendes Glas Glühwein vor der historischen Severinstorburg auf dem Chlodwigplatz die im allabendlichen Lichterglanz erstrahlt.

Schon 2014 durften wir mit unserer Pionierarbeit erfolgreich den Markt betreiben.

Im Mittelpunkt steht nicht der Weihnachtsmarkt mit seinen Buden an sich - sondern mit einem Thema das uns alle in den Bann zieht.

Zum Jahresende geht der Blick zurück in die Vergangenheit.

Dieses Jahr mit der Ausstellung – Geschichte (n) rund um den Chlodwigplatz

„Geschichte erleeeve“

gibt einen Einblick in die Geschichte der Stadt Köln und insbesondere Kölner Südstadt.

Vergangenheit ist ein Teil unserer Geschichte und Gegenwart.

Projektionen direkt auf die Torburg von Fotos, Filmen (ohne Ton) und Texten zeigt wie Köln wurde was es jetzt ist.

In Zusammenarbeit mit namhaften Fotoateliers und Künstlern entwickeln wir ein nie dagewesenes Weihnachts,- und Städterlebnis erweitert durch die neue „Geschichtsmeile Severinsstraße“ mit den neuen Bodenbronzetafeln.



Ziel ist es die Kölnerinnen und Kölner einzuladen, fernab von den Massen an Touristen, die Adventszeit im „Vringsveedel“ zu genießen und deren Geschichte näher zu bringen.

Hier kann man entspannt in weihnachtlicher Atmosphäre bummeln, staunen und lernen.

Der Vringsveedel -Advent soll sich vom Geheimtipp zum erfolgreichen „Veedelstreff“ entwickeln.

Abseits vom Weihnachtsrummel lockt der gemütliche Weihnachtsmarkt vor der Severinstorburg mit ausgefallenen Geschenkideen und regionalen Delikatessen.

An den weihnachtlich dekorierten Holzständen finden sich viele originelle Geschenke für das anstehende Fest. Die zentrale Lage in der City, vor der historischen Severinstorburg eignet sich ideal zum Bummeln und Shopping, sei es nun entlang der Marktstände oder durch die zahlreichen Fachgeschäfte auf der neu beleuchteten Severinstraße, den Seitenstraßen und der Südstadt mit ihrem vielseitigem Sortiment.

Die Ausrichtung darf nicht auf eine Zielgruppe beschränkt werden, sondern muss über alle multikulturellen-, Sozial- und Altersgrenzen hinweg alle Bevölkerungsschichten ansprechen.

Der Duft des Glühweins und Lebkuchen begleitet die Besucher bei Ihrem Bummel über den Markt.

2. Gestaltung

Es werden einheitliche rustikale Holzstände aufgebaut. Die Satteldächer erhalten einen üppigen Dachüberstand. Als Mittelpunkt dient ein 4m hoher Weihnachtsbaum.

3. Dekoration

Alle Stände und Aufbauten werden aufwendig weihnachtlich dekoriert. Ein einheitliches Erscheinungsbild mit wechselnden Eindrücken wird entstehen.

Tannengrün wird wesentlicher Bestandteil aller Dekorationen sein.

Neben dem beleuchteten großen Plantanen auf dem Platz werden die neuen Rundsitzelemente zum gemütlichen verweilen mit integriert.

4. Illumination / Lichtarchitektur

Mit energieeffizienten Leuchtmitteln wird die Veranstaltungsfläche weihnachtlich illuminiert. Es wird ausschließlich warmweißes, atmosphärisches Licht verwendet.

Die beschriebenen Effekte werden durch folgende Illuminationen erreicht:

- die Stände werden mit Lichtleisten im Giebel und indirekte Illumination ausgestattet
- die Torburg wird beleuchtet
- der gesamte Platz wird mit Licht-Traversen beleuchtet
- ein extra angefertigter Film (ohne Ton) und Diashow mit der Geschichte des Veedels wird auf die Torburg projiziert.
- Vorgesehen ist eine aktive und Interaktive Ausstellung (steuerbar über jedes Smartphone) diese zwischen den jeweiligen Verkaufsständen platziert werden.

5. Beschallung

Für alle Bereiche des Marktes wird eine zentrale Beschallungsanlage eingerichtet werden. Mit weihnachtlicher Hintergrundmusik und passend zu dem Konzept die in

allen Veranstaltungsbereichen gleich geschaltet wird, soll die Atmosphäre unterstützt werden. Die Lautstärke und die Einsatzzeiten werden die Interessen der Anlieger berücksichtigen. Der Betrieb von Beschallungsanlagen an einzelnen Ständen ist grundsätzlich untersagt.

6. Angebot

Zum hochwertig gestalteten Weihnachtsmarkt gehört natürlich ein hochwertiges Angebot. Es setzt sich ausschließlich aus Produkten zusammen, die einen weihnachtlichen Bezug haben.

Es werden vorwiegend Händler aus dem Severins,- Südstadtviertel und Köln bevorzugt.

7. Gastronomie

Im Gastronomiebereich wird auf möglichst intensive Produktion vor Ort ebenso geachtet, wie auf typische Traditionen und angenehm weihnachtliche Gerüche, die hiervon zeugen.

Zum Verweilen laden kulinarische regionale Spezialitäten ein. Heißes und herzhaftes wird am Schwenkgrill serviert, vegetarische Leckereien stillen in der Gemüseküche den Hunger. Als Dessert, kommen hausgemachte Waffeln und Crêpes in Frage. Natürlich bereichern auch gastronomische Weihnachtsmarktklassiker wie unschlagbar leckere Reibekuchen den Adventsmarkt.

An den Süßwarenständen werden weihnachtliche Produkte, wie z.B. Stollen, Printen, Weihnachtsgebäck, Lebkuchen, Pralinen, Kräuterbonbons oder Kandierte Früchte angeboten.

8. Soziale Komponenten

Mit dem Adventsmarkt sollen alle Bevölkerungsschichten und –Gruppen angesprochen werden. Dies geschieht durch:

| | |
|-----------------------------------|--|
| Preisgestaltung der Hütten | Bei der Planung und Durchführung werden wir dafür Sorge tragen, dass das Preisgefüge für Händler und Künstler aus der Südstadt leisten können |
| Ausstellung | Geschichte erleben: Dieses Jahr wird die Ausstellung, „Geschichte erleeeve“ in Zusammenarbeit mit namhaften Künstlern und Fotoateliers wird es einen Einblick in die Geschichte Kölns geben. |

| | |
|----------------|--|
| | <p>Ein Teil unserer Geschichte wird via Projektionen auf die Torburg von Film (ohne Ton), Fotos und Texten gezeigt.</p> <p>Geplant ist eine aktive und interaktive Ausstellung (steuerbar über das jeweilige Smartphone) zwischen den jeweiligen Verkaufshütten wird entwickelt und trägt dazu bei das auch die Jüngere Generation für dieses Thema interessieren wird.</p> <p>Die Geschichte Kölns wird somit für jeden erlebbar gemacht.</p> |
| Spenden | <p>Spenden für einen guten Zweck:</p> <p><u>Pfand für einen guten Zweck:</u> Bei der Tassenrückgabe können die Gäste Ihren Pfand für eine, für jede Woche an eine wechselnde Organisation, spenden</p> |

9. Sicherheitskonzept

| | |
|---|--|
| Veranstaltungsleiter/in | Ein verantwortliche/r Marktleiter/in des Veranstalters mit fundierten Kenntnissen und Erfahrungen wird während der Öffnungszeiten ständig präsent und handlungsfähig sowie auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar sein. |
| Abstimmung Ordnungsbehörden | Vor Beginn der Realisierung des Adventsmarktes werden mit allen Ordnungsbehörden Gespräche aufgenommen, um alle sicherheitsrelevanten Anforderungen und Aspekte zu besprechen und in angemessener Weise umzusetzen. |
| Nummerierung der Stände | Alle Stände werden nummeriert. Ein Plan mit dieser Nummerierung wird allen betroffenen Ordnungs- und Hilfsdiensten zur Verfügung gestellt, so dass im Ereignisfall bei der Kommunikation der Ort des Ereignisses klar definiert werden kann. |
| Freihaltung Fluchtwege / Zufahrten / Flächen | Alle Katastrophenschutzwege, Bewegungsflächen und Fluchtwege werden von jeglichen Aufbauten, Möblierungen, Fahrzeugen oder sonstigen Lagerungen ständig freigehalten. Sicherheitsrelevante Zu- und |

| | |
|--|---|
| | Ausgänge sowie Über- und Unterflurhydranten und Schaltanlagen werden in voller Breite freigehalten. Zu diesen wird der erforderliche Abstand gehalten. |
| Fluchtwege | Es werden Fluchtwege freigehalten, die Fluchtmöglichkeiten bieten. |
| Schwerentflammbarkeit der Materialien | Es werden schwerentflammbare Materialien verwendet bzw. mittels Imprägnierung wird die Schwerentflammbarkeit erreicht. |
| Feuerlöscher / Löschdecken | An allen Aufbauten wird ein entsprechend erforderlicher Feuerlöscher bzw. Löschdecken vorhanden sein. |
| Druckgasflaschen | Bei Verwendung von Druckgasflaschen mit Flüssiggas wird jeweils nur die im Betrieb befindliche Flasche im Stand aufgestellt. Reserveflaschen und leere Flaschen werden in allseits geschlossenen, gekennzeichneten Blechschränken mit Bodenbelüftung untergebracht. Schläuche und Leitungen der Flüssiggasanlage werden so verlegt, dass sie zugentlastet und gegen mechanische Belastungen geschützt sind. |
| Elektrische Einrichtungen | Alle Elektroinstallationen und –Geräte entsprechen den gültigen VDE-Bestimmungen. Elektrische Geräte werden mit dem Sicherheitsabstand aufgestellt, dass sie keinen Brand verursachen können und es werden Abschirmungen und Unterlagen aus nicht brennbaren Materialien verwendet (z.B. Keramik, Brandschutzplatten). |
| Lagerungen Abfallstoffe | Packmaterial, Papier oder sonstige Abfälle dürfen außerhalb der Stände nicht gelagert werden. |

10. Realisierung / Logistik

Die viko media GmbH, GF Christian Berger, wird durch den Veranstalter IGS, der Generalgastronom des Weihnachtsmarktes sein. Der Aufbau aller baulichen Einheiten wird von einem professionellen Anbieter vorgenommen und verantwortet. Hierdurch liegt die gesamte Koordination in einer Hand und es ergibt sich eine Aufbauzeit, die in 10 Tagen geleistet werden kann. Durch Verwendung des neuesten technischen Standards in der Bauweise der Stände ist diese kurze Aufbauzeit realisierbar.

Die Erfüllung aller ordnungs- und genehmigungsrechtlichen Vorgaben ist selbstverständlich, ebenso wie die logistischen Leistungen (Toiletten, Strom- und Wasserversorgung, Wasser- und Müllentsorgung, Ordnungsdienst, usw.) ist garantiert.

11. Abfallbeseitigung

Die Geschäftsbetriebung muss unter der Vorgabe der Müllvermeidung erfolgen. Mehrweggeschirr oder alternative Behältnisse, die diese Voraussetzung erfüllen (z.B. fettabweisende Servietten, Ausgabe der Wurst nur im Brötchen), werden verwendet und bevorzugt.

Des Weiteren werden ausreichend, einheitliche Mülltonnen aus massivem Holz aufgestellt, die ständig geleert werden.

12. Reinigung

Da das Müllaufkommen der Besucherinnen und Besucher nicht ganz zu vermeiden ist, werden wir die umliegenden Flächen in der Auf- und Abbauzeit sowie vor und nach den Veranstaltungszeiten täglich reinigen.

13. Sanitärkonzept

Die Sanitäreinrichtungen werden vom Veranstalter gestellt und stehen während der Öffnungszeit den Besuchern und den Standbetreibern zur Verfügung. Eine Servicekraft wird die Sanitäreinrichtungen beaufsichtigen und regelmäßig reinigen.

14. Lebensmittel-Hygiene-Kontrolle

Unsere Standbetreiber haben alle benötigten Hygiene-Schulungen absolviert und nehmen kontinuierlich an den neuesten Hygiene-Schulungen unserer Berufsorganisation teil. Jeder Standbetreiber hat einen Hygiene-Dokumentations-Ordner zu führen, der z.B. die ständigen Lebensmittel- und Temperaturkontrollen dokumentiert.

15. Zielsetzung

Mit dem Marketingtool „**Vringsveedel - Advent & Geschichte erleben**“ auf dem Chlodwigplatz“ soll

- eine weihnachtlich, winterliche Veedelsgestaltung
- ein urbaner öffentlicher Ort für die Kölner Bürgerinnen und Bürger, der die Identifikation mit „ihrem / seinem“ Veedel fördert
- eine gemütliche und Weihnachtliche Atmosphäre
- ein Anziehungspunkt für Südstadt Bewohner und das Kölner Umland
- durch die Ausstellung wird ein lehrreiches Thema angesprochen
- ein Anreiz zum Erlebnis-Einkauf auf der Severinsstraße & Südstadt

erreicht werden.

Mit der neuen, von bekannten Konzepten abweichenden Ausrichtung wird ein Alleinstellungsmerkmal erreicht, was geeignet ist, auch eine starke Überregionale Zugkraft zu entfalten.

Durch das Wahrzeichen der Südstadt, der Severinstorburg, in Kombination mit diesen ausgefallenen Konzept, und dieser Ausstellung entsteht ein Weihnachtsmarkt mit alleinstellungsmerkmal.

16. Finanzierung

Alle Investitionskosten für Stände und Aufbauten, Dekorationen und sonstigen Kosten werden von der viko-media GmbH vorfinanziert.

Der gesamte finanzielle Aufwand für die Durchführung des Adventsmarktes (Stände, Dekoration, Illumination, Abfallentsorgung, Logistik, Werbung usw.) wird anteilig über die Standmieten der Gastronomen erwirtschaftet.

17. Veranstalter – Generalgastronom

IG Severinsviertel e.V. & viko-media GmbH
Christian Berger
Severinstr. 80
50678 Köln

Telefon: 0163 4711 440
christian.berger@viko-media.de

Die viko-media GmbH besteht aus erfahrenen Event und Gastronomiebereichen. Wir präsentieren all das, was diese Branche im positiven Sinne auszeichnet. Wir sind erfahren in der Organisation von Großveranstaltungen. Hier sind Profis am Werk, die ihre Arbeit beherrschen. Wir kennen uns aus mit der Nutzung städtischer Flächen und wissen genau, welche Planungsdetails dabei zu berücksichtigen sind.

Wir stellen sicher, und mit Blick auf Markt- und Standgestaltung, Qualität aller angebotenen Produkte, Hygiene, Logistik und Sicherheitsanforderungen höchstes Niveau garantiert wird.

18. Zusammenfassung

Die Sicherstellung eine reibungslosen Durchführung, zufriedene Beteiligte – vor allem sind hier die Besucher und Anwohner gemeint – und die Vermittlung eines positiven Images der Veranstaltung und des Standortes in der Öffentlichkeit sind oberstes Gebot bei der Realisierung des hier vorgestellten Konzeptes.

Die IGS versteht sich als lokaler Vernetzer, der vor allem die Zusammenarbeit mit im Vringsveedel & Südstadt ansässigen Verbänden, Kultureinrichtungen, Institutionen, Unternehmen und Gewerbetreibenden sucht.

Wie in den vergangenen Jahren 2014 und 2016 wird der Veedels-Advent zum zentralen Treffpunkt für Bewohner, aber auch Besucher aus den umliegenden Vierteln und dem Umland.

Die IGS - als Veranstalter - bedient sich der Unterstützung des ortsansässigen Generalgastronomen viko media GmbH die erfolgreich, äußerst sauber und mit Bedacht ohne Probleme in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln und mit Befürwortung der direkten Anwohner des Chlodwigplatzes 2014 mit der Feuerzangenbowle diesen Weihnachtsmarkt ins Leben gerufen hat.

In diesen Jahr nur mit einen Glühwein/Getränkestand.

Platzgestaltung/-Aufteilung

Da der Platz dieses Jahr komplett fertig ist, können wir den Aufbau der Hütten so gestalten und die Hütten so auf dem Platz platzieren, das ein Platz entsteht, der mit den neuen Rundbänken zum verweilen und treffen einlädt. Als Mittelpunkt dient ein schön geschmückter 4m hoher Weihnachtsbaum.

Das Ganze wird durch entsprechende weihnachtliche Beleuchtung unterstützt. Beleuchtet werden die Bäume rund um den Platz – zusätzlich wird die Torburg angestrahlt und die Geschichte via Bild und Film ohne Ton projiziert.

Geplant sind für den Vrings-Advent 2019 ca. 15-20 Hütten, inkl. der Glühweinhütten. Neben der Getränkehütte (mit seperater Pfandhütte), gibt es Food-Hütten, Non-Food-Hütten, Wechselhütten, eine Sozialhütte und ein Kinderkarussell . Aussteller sowie Geschäftsleuten/Einzelhändlern des Severinsviertels, bzw. der Südstadt warden bevorzugt.

Das Waren, und Gastro-Angebot entnehmen Sie der Ausstellerliste. Diese wird nachgereicht.

Öffnungszeiten:

Zeitgleich zu den anderen Weihnachtsmärkten in Köln 25.11.2019 – 23.12.2019
Uhrzeit von 11.00 - 22.00 Uhr

Sozialer Aspekt/Veedelsbezug

Eine Bühne gibt es dieses Jahr nicht – somit reduzieren wir mögliche Lärmbelästigungen.

Eine Musikbeschallung erfolgt nur über Band . Alle Vorschriften bezügl. des Lärmschutzes werden selbstverständlich eingehalten.

Es wird eine "Sozialhütte" einrichtet. Geplant ist, dass gemeinützige Vereine oder Organisationen diese Hütte kostenfrei nutzen können, um sich und ihre Arbeit vorzustellen. Zusätzlich können sie selbstgefertigte Weihnachtspresents etc. dort verkaufen und die Einnahmen für ihren Vereinszweck nutzen.

Es wird wieder ein Kinderkarussell geben.

Sicherheit/Ordnung/Sauberkeit

Eine Security-Firma wird den Platz ab dem Zeitpunkt des Aufbaus (18.11.19), bis zum endgültigen Abbau (30.12.19) in der Zeit vom 22.00 Uhr – 10.00 Uhr täglich beaufsichtigen.

Die Abfallbeseitigung erfolgt über die AWB.

Ein großer Toilettenwagen, getrennt für Damen und Herren wird aufgestellt.

Sonstiges

Der Weihnachtsbaumverkauf kann sofern gewünscht, wie in den letzten Jahren, bei uns auf dem Platz integriert werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0163 4711 440 zur Verfügung.

Wir hoffen Sie mit unserem Konzept überzeugt zu haben und freuen uns auf eine kurzfristige Freigabe der Genehmigung (Ratsbeschluss des jährlichen Wechsels von ABC und IGS) um mit der Planung beginnen zu können.

Köln, der 16.11.2018

Thorsten Fröhlich & Wilhelm von der Gathen
(Vorstandsvorsitz der IGS)

i.A. Christian Berger
(Vorstandsmitglied der IGS)